August – Dezember 2019

Jahrestherma widerständig

PATRICK CHAPPATTE: EUROPE IS 50 YEARS OLD, 2008

ST. JAKOBUSHAUS
AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Programm August – Dezember 2019

(AUSWAHL)

Ausführliche Programme zu den einzelnen Veranstaltungen
finden Sie spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn auf unserer Website
oder Sie erhalten sie gerne auf Anfrage. Anmeldemöglichkeit unter
www.jakobushaus.de/seminar-anmeldung

Plakativ, parteiisch, manipulativ

– und voller (manchmal: unerlaubtem) Witz sind Karikaturen. Sie können helfen, Dinge klar zu sehen, zur Veränderung aufrufen, und sie können – und haben das historisch auch getan – Schlimmes anrichten.

In Zeiten, in denen wir uns von der scheinbar plötzlichen Salonfähigkeit „alternativer Fakten“ noch nicht wieder erholt haben, sind Karikaturen verdächtig. Ihr Bezug zur Wirklichkeit wird freihändig erzeichnet. Wie schnell schwankt der Boden da, wenn die Themen heikel werden. Und doch ist es mit dem Rückzug auf reine Fakten eben auch nicht getan. Erst Vorstellungskraft verbindet Einzeleindrücke zu Wirklichkeit, da geht es uns in der alltäglichen Wahrnehmung nicht anders als den Karikaturen – nur dass wir es nicht ganz so bunt und nicht ganz so weit treiben.

„Gedankenlosigkeit kann gefährlicher als Böswilligkeit sein“, schreibt Susan Neiman in *Das Böse denken*. So viele Gedanken in diesem Zusammenhang stecken, so knapp und drastisch erscheint es in der Karikatur – s. das Bild rechts, um das wir bei der Bildauswahl übrigens heftig gestritten haben …

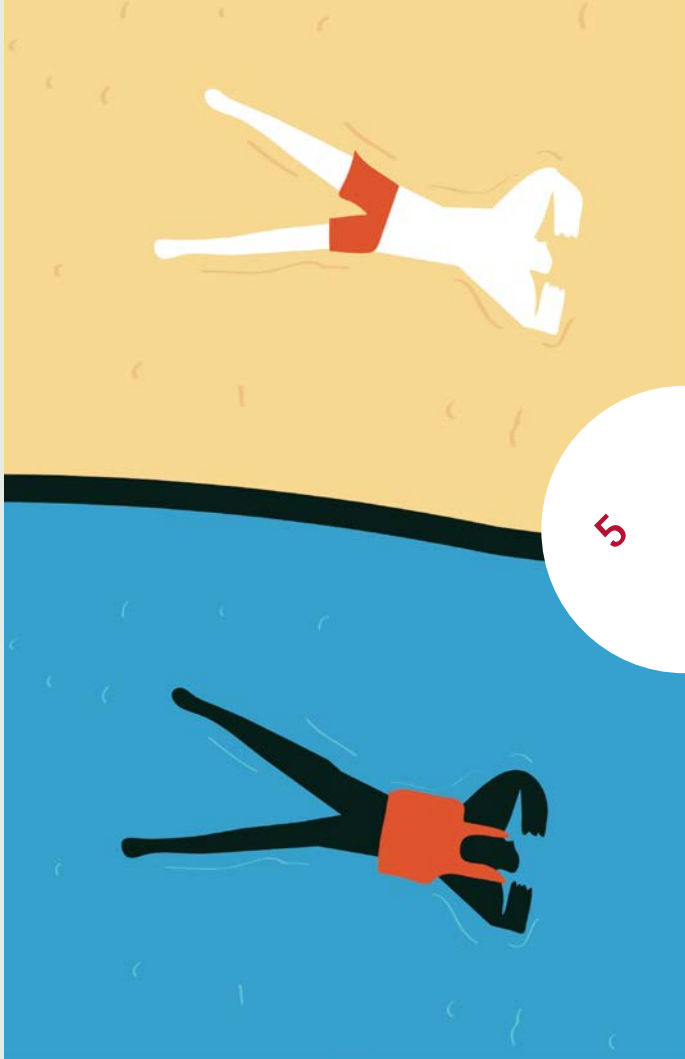
Eine demokratische Gesellschaft braucht die Sichtbarkeit politischer Zusammenhänge. Karikaturen können solche Zusammenhänge abbilden, auch wenn sie sie in der Direktheit, in der sie dann erscheinen, zeichnerisch erst erfinden müssen. Sie tun das radikal, angriffslustig und angreifbar. In der Frage, ob wir ihnen folgen wollen, sind wir angewiesen – auf unsere Kenntnis der Hintergründe (insbesondere auch der Fakten übrigens), auf unsere Werte, schlimmstenfalls auf unser Zutrauen zu dem, der zeichnet. Und wir können uns irren.

Diese Spannung müssen wir aushalten. Und sie anderen zutrauen.

Vor dem „Versuch der Rettung der Demokratie durch ihre Abschaffung“ warnt der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen auf der diesjährigen re:publica, einer der großen Konferenzen zur digitalen Gesellschaft. Seine Bildungsutopie ist eine „redaktionelle Gesellschaft“, die Aussagen und Zusammenhangsbehauptungen prüft und wertet, bevor sie sie weiterverwendet. Und darunter, uns allen die Mündigkeit zuzutrauen, die Zukunft mitzugestalten, wird sie, die Zukunft, wohl auch nicht zu haben sein.

Tl;dr (too long; didn’t read) war das Motto der re:publica dieses Jahr – in diesem Sinne: Ende der Vorrede und Platz für unser Programm. Viel Freude beim Stöbern – seien Sie uns allen hier in der Akademie St. Jakobushaus herzlich willkommen!

DR. RUTH BENDELS
AKADEMIEDIREKTORIN



KHALID ALBAIH: WORLDS, 2016

August 2019

21. bis 23. August
Rhetorik – der sichere Auftritt

28. bis 30. August
Glauben volle Pulle

30. August bis 1. September
Leipzig – eine musikalische Metropole

September 2019

2. bis 4. September
Einführung in das Sozialrecht

5. September
Eine Machtfrage? Reproduktionsrechte und -pflichten

6. bis 8. September
Kompetent im Ehrenamt

13. bis 15. September
Nietzsches Kritik an Religion und Philosophie

23. bis 25. September
Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus

27. bis 29. September
Workshop Fotografie 23: Licht – Bewegung – Dunkelheit

Oktober 2019

4. bis 6. Oktober
Gespensterkunde? Ein theologisches Wochenende

7. bis 9. Oktober
Betriebliches Wiedereingliederungs-Management

16. bis 18. Oktober
Generationenwechsel im eigenen Arbeitsbereich gestalten

18. bis 20. Oktober
100 Jahre Pariser Vorortverträge

18. bis 20. Oktober
Ökumene – Chancen und Herausforderungen

21. bis 25. Oktober
Die Spaltung der Gesellschaft

23. Oktober
Verlorene Mitte

25. bis 27. Oktober
Erziehung statt Strafe?

30. Oktober
Hierarchie und Macht? Kommunikation in der Kirche

November 2019

1. bis 3. November
Konvention und Rebellion im Gesellschaftsroman Fontanes

4. November
Die Amazonas-Synode

4. bis 6. November
Mit gutem Gefühl „Nein“ sagen

6. bis 8. November 2019
Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement

11. bis 13. November
Alle unter einem Hut?

15. bis 17. November
„Jetzt endlich trau’ ich mich!“ … mich auf den Weg zu machen

15. bis 17. November 2019
„Wir erwarten die Auferstehung der Toten …“

22. bis 24. November 2019
Alles ist Liebe – muslimische Mystik damals und heute

25. bis 27. November
Partizipation von Kindern unter drei Jahren

27. bis 29. November
Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Dezember 2019

4. bis 6. Dezember
Work-Life-Balance

4. bis 5. Dezember
Von Gott und der Welt erzählen

6. bis 8. Dezember
Besinnung pur? Advent und Weihnachten

6. bis 8. Dezember 2019
Sprengstoff Pflege – menschenwürdig unbezahlbar?

11. bis 13. Dezember
Grundlagen der Führung

13. bis 14. Dezember
John Locke und die politische Philosophie der Neuzeit

29. Dezember bis 1. Januar
Zwischen den Jahren

21. bis 23. August 2019

Rhetorik – der sichere Auftritt

ARGUMENTATION UND KÖRPERSPRACHE OPTIMIEREN
FORTBILDUNG
21. AUGUST (10:30 UHR) BIS 23. AUGUST 2019 (14:00 UHR)

In beruflichen Situationen haben überzeugende Redebeiträge in Sitzungen, Arbeitsbesprechungen und Gremien, in der Öffentlichkeitsarbeit und in Verhandlungen eine immer größere und entscheidende Bedeutung. Redekompetenz ist erlern- und optimierbar: Wie kann ich mir Gehör verschaffen? Wie kann ich auch in schwierigen Situationen klar formulieren, sicher und souverän auftreten und überzeugen? Wie kann ich flexibel auf Gegenargumente reagieren? In diesem Seminar für Führungskräfte können Sie im geschützten Rahmen Ihre Rede-, Präsentations- und Verhandlungsfähigkeit erweitern, das eigene Argumentationsverhalten überprüfen und reflektieren und somit Ihre Überzeugungskraft schärfen.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referentin	Evelyn Reinecke, Training – Beratung – Coaching, Berlin
Kosten	179,00 € im Einzelzimmer

Die Veranstaltung wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

August / Dezember 2019

Kindertagesstätten – fachpädagogische Seminare

10

In der Kindergartenpädagogik werden fortlaufend neue Ansätze präsentiert. Hier sollten die Erzieher_innen nicht den Überblick verlieren. Unsere Seminare in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Hildesheim bieten die Möglichkeit, sich außerhalb des Berufsalltags fachlich weiterzubilden.

Leitung Elisabeth Keil,
Akademie St. Jakobushaus

Alle Veranstaltungen wurden von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

WALTER HANEL: ZUSAMMENBRUCH DES OSTBLOCKS, 1991

28. AUGUST (10:30) BIS 30. AUGUST (13:00)

Glauben volle Pulle – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Neben der Vermittlung von konkretem Handwerkszeug sollen Mut und Freude für die eigene religionspädagogische Praxis angeregt werden. Zu den vielseitig einsetzbaren Bausteinen gehören u. a. Grundlagen zur Gestaltung von ganzheitlichen Gottesdiensten mit Kindern und religiöse Lieder zum Sofort-Mitsingen.

Referent	Markus Hoffmeister (Theomobil e. V.), Dipl.-Theologe
Kosten	155,00 € p. P. im Zweibettzimmer 183,00 € im Einzelzimmer

4. DEZEMBER (10:30) BIS 5. DEZEMBER (16:00)

Von Gott und der Welt erzählen

Kinder haben einen Anspruch auf gute Literatur – Bilderbücher, Märchen, biblische Geschichten. So kann ein guter Umgang mit Worten die Phantasie des Kindes anregen. Mit der Gestaltung von Bodenbildern soll das „Hineinlesen“ und „Hineinfühlen“ in Geschichten, die vom Leben erzählen, lebendig werden.

Referentin	Veronika Lemke, Soz. päd. grad., Hildesheim
Kosten	85,00 € p. P. im Zweibettzimmer 100,00 € im Einzelzimmer

30. August bis 1. September 2019

Leipzig – eine musikalische Metropole

STUDIENWOCHENENDE
30. AUGUST (17:00 UHR) BIS 1. SEPTEMBER 2019 (16:00 UHR)

Woran denken Sie, wenn von Leipzig die Rede ist? – Die Messe, die Thomaner, das Gewandhaus oder Auerbachs Keller? Leipzig ist seit mehr als 500 Jahren eines der bedeutendsten Handels- und Kulturzentren in Deutschland. Die exponierte Lage und ein kaiserliches Privileg haben zu dieser Entwicklung maßgeblich beigetragen. Musik- und Literaturpflege machen die Stadt zu einem kulturellen Brennpunkt. Die Rundgänge, die wir im Rahmen dieses Studienwochenendes machen werden, richten Ihre Aufmerksamkeit auf Musik, Literatur, Architektur und Geschichte. An ausgesuchten Plätzen wollen wir anhand schriftlicher Zeugnisse den Geist der Orte wecken.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	Martin Rembeck, Hannover; Eveline Sempf, Magdeburg
Kosten	260,00 € p. P. im Zweibettzimmer 290,00 € im Einzelzimmer

5. September 2019

Reproduktionsrechte und -pflichten – eine Machtfrage?

AKADEMIE AKTUELL
5. SEPTEMBER 2019 (19:00–21:00 UHR)

Nicht nur die Katholische Kirche formuliert Rechte und Pflichten der „Reproduktion“ – der Zeugung, des Gebärens und der Erziehung von Kindern – sehr deutlich. Warum eigentlich? Warum greifen Religionen in den Bereich von Geschlechterrollen, Familie und Sexualität so tief ein? Wie klar sind die ethischen Ableitungen, wo geht es um Traditionen, historische Zufälligkeiten und welche Rolle spielt die Frage der Macht? Eine kritische Bestandsaufnahme.

Leitung	Ann-Kristin Beinlich, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	N. N.
Kosten	Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erforderlich.

September / Oktober / November 2019

Seminare für MAV-Mitglieder

Mitarbeitervertretungen (MAVen) stehen im Spannungsfeld von kirchlichem Auftrag und den Errungenschaften betrieblicher Mitbestimmung. Die Seminare für Mitarbeitervertreter_innen vermitteln das nötige Wissen und die nötigen Kenntnisse, um diese wichtige Aufgabe besser erfüllen zu können.

Leitung	André Kreye

2. SEPTEMBER (10:30) BIS 4. SEPTEMBER (13:30)

Einführung in das Sozialrecht

In dieser Einführung in das Sozialrecht werden Rolle und Umgang der MAV mit arbeits- und sozialrechtlichen Fragen rund um „den kranken Arbeitnehmer/die kranke Arbeitnehmerin“ thematisiert. Dabei geht es u. a. um Krankengeldbezug, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsunfall, Leistungen der Berufsgenossenschaft, Rentenfragen sowie um Fragen zu Behinderungen.

Referentin	Barbara Görbitz-Jakobi, Remscheid
Kosten	285,00 € im Einzelzimmer

ISIDOR POPPER: ZWISCHEN MIR UND MEIN VOLK SOLL SICH KEIN BLATT PAPIER DRÄNGEN! 1848/1849

7. OKTOBER (10:30) BIS 9. OKTOBER (13:30)

Betriebliches Wieder-eingliederungs-Management

Seit 2004 sind Arbeitgeber verpflichtet, länger erkrankten Beschäftigten ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Hierzu werden rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung besprochen sowie praktische Fragen: Wer sind die Beteiligten bei der Implementierung und wie sieht eine BEM-Betriebsvereinbarung konkret aus? Dazu werden typische Fälle mit Lösungsansätzen besprochen.

Referent	Oliver Fröhlke, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), St. Augustin
Kosten	285,00 € im Einzelzimmer

27. NOVEMBER (10:30) BIS 29. NOVEMBER (13:30)

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Bilanzen, Strukturkennzahlen, Jahresabschluss – allein diese Worte schrecken viele ab, auch in der MAV. Dabei ist es, gerade für größere MAVen, wichtig zu wissen, welche Informationen sie vom Dienstgeber erhalten müssen und wie diese zu interpretieren sind. Anhand anschaulicher und aus der Praxis gewonnener Strukturdaten bietet das Seminar eine Einführung in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.

Referent	Manfred Weidenbach, Diplom-Betriebswirt, Bremen
Kosten	285,00 € im Einzelzimmer

6. bis 8. September 2019

Kompetent im Ehrenamt

FORTBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT
6. SEPTEMBER (14:30 UHR) BIS 8. SEPTEMBER 2019 (13:30 UHR)

In dieser Fortbildung stehen Ihr Engagement und die Stärkung Ihrer persönlichen Kompetenzen im Vordergrund – egal welche ehrenamtliche Erfahrung Sie bereits haben und egal auf welchem Gebiet. Sie erlernen handlungsorientierte Bausteine in den Bereichen Kultur, Integration und Kommunikation. Innerhalb der Übungen geht es um praktische Erfahrungen mit anschließender Reflexion. Sie trainieren und stärken u. a. Ihre Team-, Kritik- sowie Konfliktfähigkeit und blicken dabei auf Ihre eigenen wie auch auf fremde Bedürfnisse.

Leitung	Ann-Kristin Beinlich, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Andreas Sedlag, Hermannsburg
Kosten	15,00 € p. P. im Einzel- oder Zweibettzimmer

Bitte übersenden Sie den offiziellen Nachweis für Ihr Ehrenamt mit der Anmeldung (postalisch oder per E-Mail an info@jakobushaus.de).

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Freiwilligenakademie Niedersachsen

13. bis 15. September 2019

„Der Wille zum System ist ein Mangel an Rechtschaffenheit“ – Nietzsches Kritik an Religion und Philosophie

GRUNDKURS PHILOSOPHIE
13. SEPTEMBER (18:00 UHR) BIS 15. SEPTEMBER 2019 (13:30 UHR)

Nietzsche schrieb 1887: *„Es fehlt das Ziel; es fehlt die Antwort auf das ‚Warum?‘“*. Bis ins frühe 19. Jh. wurde die Welt gedacht als das vollkommene Werk des vollkommenen Schöpfers; mit der industriellen Revolution verlor die Natur dieses Attribut der Göttlichkeit. Nun musste der Mensch seine eigene Welt entwerfen – eine Welt menschlicher Schönheit und menschlichen Schaffens(genusses). Nietzsches Kritik an Religion und Philosophie galt den systematisch produzierten Idolen des 19. Jh. Was er selber seine „Weisheit“ nannte, gibt uns noch heute zu denken.

Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Prof. Dr. Claus-Artur Scheier, TU Braunschweig
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

18

23. bis 25. September 2019

Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus

FORTBILDUNG FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT
23. SEPTEMBER (14:30 UHR) BIS 25. SEPTEMBER 2019 (13:30 UHR)

Wie geht man mit sogenannten gruppenbezogenen menschenfeindlichen Äußerungen um? Neben inhaltlichen Einführungen zu Rechtsextremismus und Rechtspopulismus, in denen Fragen zur Identifizierung, Unterscheidung und Verbreitung behandelt werden, diskutieren wir den Umgang mit extrem rechten und rechtspopulistischen Einstellungen. Hierauf baut ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen auf. Wo kann ich im Gespräch Grenzen setzen? Welche Handlungsstrategien gibt es? Mit Übungen, Gruppenarbeit und kollegialer Beratung besteht auch der Raum für Reflexion Ihrer eigenen Erfahrungen.

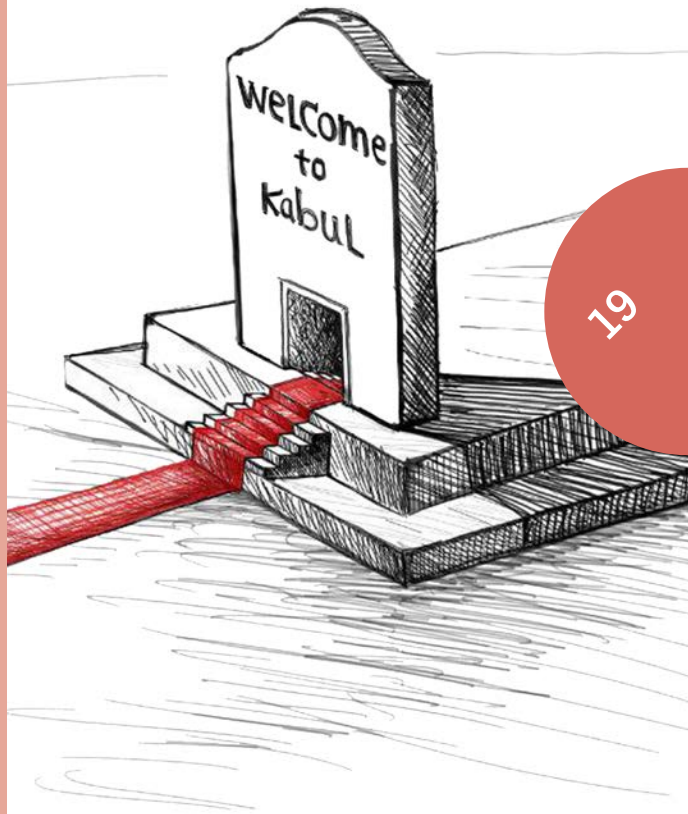
Leitung	Ann-Kristin Beinlich, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	Achim Bröhenhorst, Hannover; Kristin Harney, Wolfsburg
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Ehrenamtliche, die nachweislich in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, zahlen 15,00 € p. P. im Einzel- oder Zweibettzimmer. Bitte übersenden Sie den offiziellen Nachweis mit der Anmeldung (postalisch oder per E-Mail an info@jakobushaus.de).

Das Seminar wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.



HOSSIEN REZAYE: THESE DAYS MY TOWN KABUL IS FULL OF SUICID ATTACK, 2018

27. bis 29. September 2019

Licht – Bewegung – Dunkelheit

WORKSHOP FOTOGRAFIE 23
27. SEPTEMBER (17:00 UHR) BIS 29. SEPTEMBER 2019 (13:00 UHR)

Im Dunkeln etwas mit Licht zu machen und das zu fotografieren – das ist auch für gute Fotograf_innen eine Herausforderung. In diesem Workshop wollen wir ausprobieren, wie es gelingen kann, mit statischen oder bewegten Lichtquellen etwas zu erzeugen, das gut aussieht.

Wir bieten Fortgeschrittenen die Gelegenheit, anhand dieses Leitthemas ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referenten	Volker Hanuschke, Fotografen-Meister, Hildesheim; Norbert Lübke, Dipl.-Päd., Hannover
Kosten	157,00 € p. P. im Zweibettzimmer 185,00 € im Einzelzimmer

4. bis 6. Oktober 2019

Gespensterkunde? Ein theologisches Wochenende zur Frage, was eigentlich der Heilige Geist ist

SEMINAR
4. OKTOBER (18:00 UHR) BIS 6. OKTOBER 2019 (13:30 UHR)

Verglichen mit der konkreten Gestalt Jesu scheint der Heilige Geist ein *„Unbekannter“* (H. U. v. Balthasar) zu sein. Dies macht es verlockend, sein Wirken in alle möglichen Ereignisse hineinzulesen. Der Geist – ein theologischer Lückenbüßer? These des Seminars ist dagegen: Die Rede vom Heiligen gehört notwendig zur christlichen Überzeugung, dass in der Geschichte Jesu Entscheidendes für die Welt geschehen ist. Was ist also gemeint, wenn Christen vom Heiligen Geist sprechen? Biblische, geschichtliche, theologische und philosophische Gedanken werden zur Beantwortung dieser Frage durchgespielt.

Leitung	Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Dr. theol. Aaron Langenfeld, Paderborn
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

16. bis 18. Oktober 2019

Generationenwechsel im eigenen Arbeitsbereich gestalten

10. FORUM FÜR FRAUEN
16. OKTOBER (10:30 UHR) BIS 18. OKTOBER 2019 (14:00 UHR)

Die Generation der Babyboomer scheidet langsam aus dem Arbeitsleben aus, die junge „Generation Z“ tritt ein, und es gibt viele unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche. Das kann unter Umständen ein großes Konfliktpotential mit sich bringen, aber auch viele neue Ideen und Chancen. Veränderungsprozesse müssen eingeleitet werden, oft auch noch bei gleichzeitigem Fachkräftemangel. All dies beeinflusst die Arbeitshaltung, das Arbeitsklima und die Leistungsfähigkeit erheblich. Wie können diese Umbruchsituationen konstruktiv gestaltet werden?

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referentin	Evelyn Reinecke, Training – Beratung – Coaching, Berlin
Kosten	178,00 € im Einzelzimmer

Die Veranstaltung wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

18. bis 20. Oktober 2019

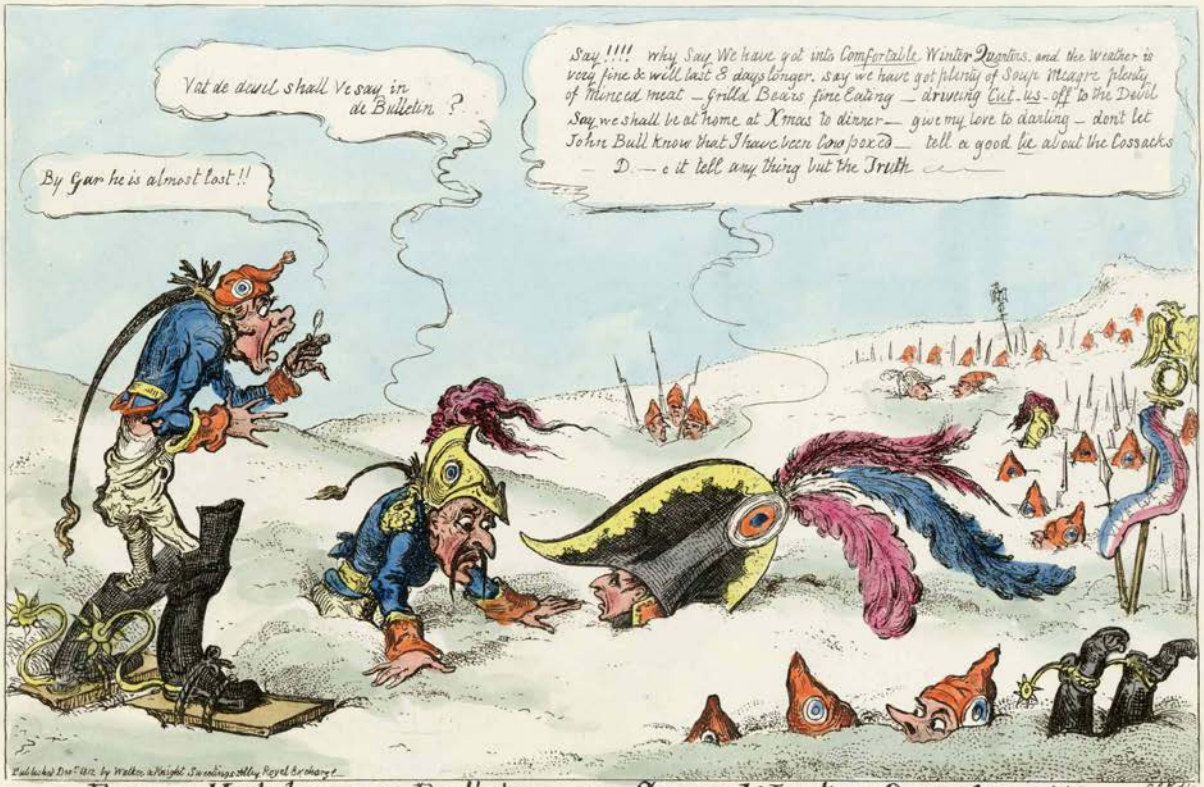
Ökumene – Chancen und Herausforderungen

BISTUM HILDESHEIM

SEMINAR IN KOOPERATION MIT DER DIÖZESANSTELLE ÖKUMENE UND INTERRELIGIÖSER DIALOG IM BISTUM HILDESHEIM
18. OKTOBER (18:00 UHR) BIS 20. OKTOBER 2019 (13:30 UHR)

Für Papst Franziskus steht fest: „Handwerker der Einheit“ sollen wir sein. Aber wie geht das? Welche „Baustellen“ tun sich 500 Jahre nach der Reformation auf? Wo liegen Chancen und wo Herausforderungen für ein ökumenisches Gespräch heute? Wir wollen Möglichkeiten einer ökumenisch gelebten Spiritualität erkunden und diskutieren außerdem Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verständnis von Sakrament und Amt. Die Ökumene ist ein großes Geschenk. Sie ist aber nicht selbstverständlich, sondern braucht Christ_innen, die anpacken – „Handwerker_innen“ eben.

Leitung	Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus; Simone Schardt M.A., Hildesheim
Referent_innen	Dr. min. Sandra Bils, Hannover; Johannes Ebbersmeyer, Hildesheim; Maria Herrmann, Hannover; Pastor Woldemar Flake, Hannover; Lioba Speer, Bonn
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer



GEORGE CRUIKSHANK: „GEMÜTLICHE WINTERQUARTIERE“ BEIM FRANZÖSISCHEN VORMARSCH AUF RUSSLAND, 1812

18. bis 20. Oktober 2019

100 Jahre Pariser Vorortverträge – aktuelle Nachwirkungen in Osteuropa

bpb: Anerkannter Bildungsträger

SEMINAR

18. OKTOBER (18:00 UHR) BIS 20. OKTOBER 2019 (13:30 UHR)

In der Geschichtswissenschaft sind zum 100-jährigen Jubiläum von Kriegsende, Revolution und Versailler Vertrag eine Vielzahl neuer Forschungen erschienen. Ebenso hat das öffentliche Gedenken in Politik, Gesellschaft und Medien diese Ereignisse in den Blick genommen. Dabei wird die globale Dimension der Pariser Friedensverträge von 1919/1920 oft nur beiläufig thematisiert. Nach der Auflösung der Habsburger Monarchie und des Russischen Zarenreichs wurde auch die Landkarte Ostmitteleuropas vollkommen umgestaltet. Wir wollen uns mit den bis heute nachwirkenden Folgen dort beschäftigen – kulturell, wirtschaftlich, politisch.

Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	N. N.
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt

21. bis 25. Oktober 2019

Die Spaltung der Gesellschaft – ein Stresstest für das politische System?

bpb: Anerkannter Bildungsträger

SEMINAR IN KOOPERATION MIT DER KATHOLISCHEN POLIZEI- UND ZOLLSEELSORGE NIEDERSACHSEN
21. OKTOBER (10:30 UHR) BIS 25. OKTOBER 2019 (13:30 UHR)

Durch die Gesellschaft geht ein immer größerer Riss. Die Antworten, die die Politik auf die verschiedenen Herausforderungen findet, sind immer weniger in der Lage, den gesellschaftlichen Frieden zu bewahren – dieser Eindruck wird vielfach geäußert. Doch stimmt er auch?

Politik wirkt häufig getrieben und unter Druck. Aber ist das politische System wirklich unter Stress? Oder wirkt es so, weil die medialen und gesellschaftlichen Prozesse dies so erscheinen lassen? Und welche Rolle spielt darin die Polizei?

Leitung	André Kreye, Akademie St. Jakobushaus
Begleitung	Torsten Thiel, Landespolizei-seelsorger; Bruno Korbmacher, Polizeiseelsorger PD Oldenburg
Referent_innen	N. N.
Kosten	263,00 € im Einzelzimmer

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt. Anträge auf einen Kostenzuschuss können bei der Katholischen Polizei- und Zollseelsorge Niedersachsen gestellt werden.

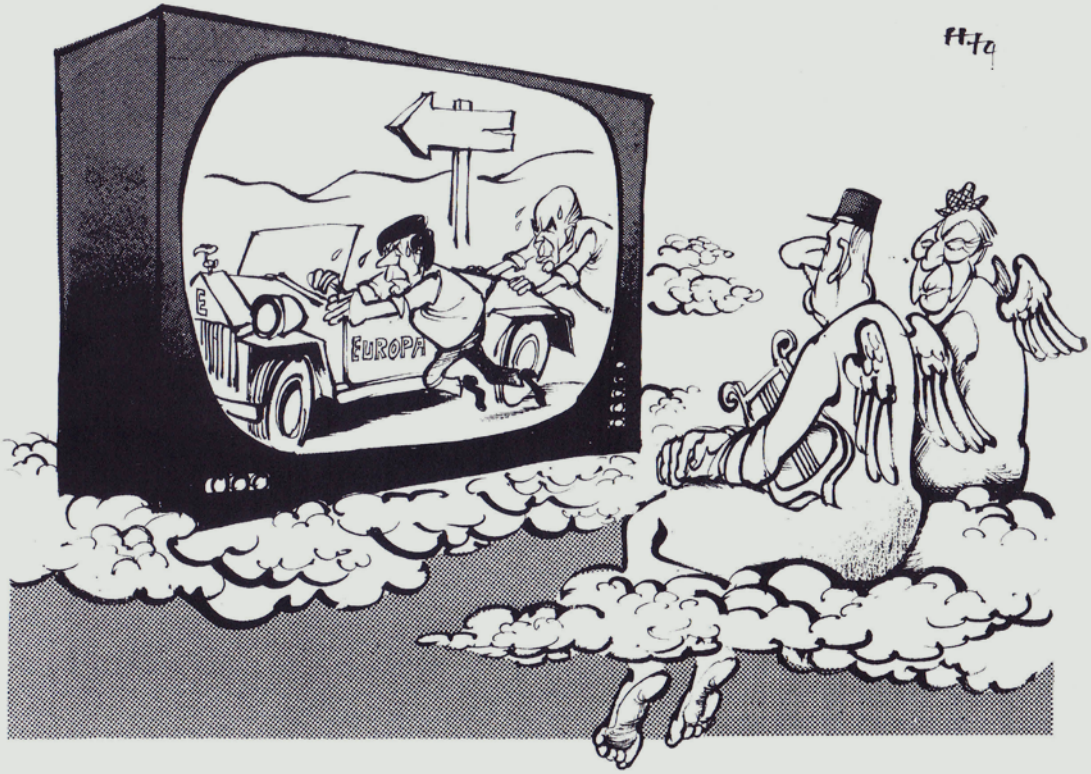
23. Oktober 2019

Verlorene Mitte

BEFUNDE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN AUS DER AKTUELLEN MITTE-STUDIE
AKADEMIE AKTUELL
23. OKTOBER 2019 (18:00–20:00 UHR)

Regelmäßig untersucht die Universität Bielefeld, wie weit menschenfeindliche Vorurteile und rechtsextreme Einstellungen in der Bevölkerung verbreitet sind. Die neueste Studie vom April dieses Jahres „Verlorene Mitte – Feindselige Zustände“ kommt zu dem Ergebnis, dass rund ein Drittel der deutschen Bevölkerung nicht-liberale Einstellungen zur Demokratie äußert und gleiche Rechte für alle infrage stellt. Woher kommt das, was bedeutet es und was kann dagegen getan werden? Ein an der Studie beteiligter Wissenschaftler gibt Auskunft.

Leitung	André Kreye, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Wilhelm Berghan, M. A., Universität Bielefeld
Kosten	Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erforderlich.



„Is dat nich' da,
wo wir stehnjeblieben sind?"

HORST HAITZINGER, 1974

25. bis 27. Oktober 2019

Erziehung statt Strafe?

Kooperation mit der Vereinigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter – Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen – Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.

JUNGE STRAFTÄTER_INNEN VOR GERICHT
SCHÖFF_INNENSEMINAR
25. OKTOBER (18:00 UHR) BIS 27. OKTOBER 2019 (13:00 UHR)

Im Zusammenhang mit Gewalttaten junger Menschen wird in der Öffentlichkeit immer wieder diskutiert, ob das Strafmündigkeitsalter gesenkt und das Jugendstrafrecht verschärft werden soll. Eine Problemgruppe stellen die jugendlichen Intensivtäter_innen dar, die bereits mehrfach auffällig geworden sind. Wie kann ihre kriminelle Karriere gestoppt werden?

In diesem Seminar geht es um die Grundlagen des Jugendstrafrechts und die Besonderheiten im Unterschied zum Erwachsenenstrafrecht. Es ist aber gleichermaßen für Schöff_innen im Jugend- wie Erwachsenenstrafrecht geeignet.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referenten	Carsten Schindler, Göttingen; Rolf Wiegmann, Herzberg
Kosten	129,00 € p. P. im Zweibettzimmer 159,00 € im Einzelzimmer

30

30. Oktober 2019

Hierarchie und Macht? Kommunikation in der Kirche

AKADEMIE AKTUELL
30. OKTOBER 2019 (18:00–20:00 UHR)

In Institutionen etabliert sich Macht – oft unbemerkt – auch durch Strukturen und Arten der Kommunikation. Verbal wie nonverbal. Auf beiden Ebenen ist in der Katholischen Kirche Macht missbraucht worden. Welche Rolle spielen Kommunikationsstrukturen, um Machtverhältnisse in der Kirche vor Anfragen zu schützen? Wie wird Machtmissbrauch kommunikativ vorbereitet und gestützt?

Leitung	Dr. Ruth Bendels, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Berlin; Prof. Dr. Julia Knop, Erfurt
Moderation	Birgit Kolkmann, Zossen
Kosten	Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erforderlich.

JACQUES TILLY: SKIZZE POLITISCHER KARNEVALSWAGEN, DÜSSELDORF 2013

1. bis 3. November 2019

„Das Poetische hat immer recht“ – Konvention und Rebellion im Gesellschaftsroman Fontanes

STUDIENTAGE FÜR DEUTSCH- UND GESCHICHTSLEHRER_INNEN UND ALLE INTERESSIERTEN
1. NOVEMBER (18:00 UHR) BIS 3. NOVEMBER 2019 (13:30 UHR)

Heute wäre Fontane ein Blogger, so ist in Kommentaren zum Fontane-Jahr zu lesen. Seine kritische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist, den geschriebenen und ungeschriebenen Regeln sowie mit dem Bruch der Konventionen bestätigen die Analogie. Die Themen seiner Gesellschafts-Romane – etwa das Scheitern von menschlichen Bindungen – sowie die von ihm beschriebenen Dilemmata sind letztlich zeitlos; die Erzähl-Techniken haben nichts von ihrer Eindrücklichkeit eingebüßt. All dem wollen wir, ausgehend von „Effi Briest“, auf die Spur kommen: *„Das Poetische hat immer recht, es wächst weit über das Historische hinaus.“*

Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Dr. Paul Kahl, Erfurt
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer, 162,00 € im Einzelzimmer, 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Diese Veranstaltung soll als dienstliche Fortbildung in Kooperation mit dem KLBS der TU Braunschweig durchgeführt werden. Das Seminar ist nach Maßgabe freier Plätze für alle Interessierten offen.

RUDOLF SCHÖPPER, 1989

PEDRO X. MOLINA: BRAZIL GOVERNMENT, 2014

4. November 2019

Die Amazonas-Synode

ZUM DIALOG DER KIRCHE SÜDAMERIKAS MIT DEN INDIGENEN VÖLKERN
AKADEMIE AKTUELL
4. NOVEMBER 2019 (19:00–21:00 UHR)

Vom 6. bis 27. Oktober tritt in Rom die Amazonas-Synode zusammen. Die Kirche weitet ihren Blick und sucht das Gespräch mit den indigenen Bevölkerungsgruppen. Wie aber ihren Anliegen und Rechten in Kirche und Gesellschaft Gehör verschaffen, ohne überkommene, eurozentrische Herrschaftsstrukturen zu perpetuieren? Bischof Eugenio Coter, apostolischer Vikar von Pando und Präsident der bolivianischen Caritas, nimmt an der Synode teil. Er wird über seine Erfahrungen in Amazonien und in Rom sprechen – ein Werkstattbericht und ein Blick hinter die Kulissen der Bischofsversammlung.

Leitung	Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus; Dr. Dietmar Müßig, Diözesanstelle Weltkirche, Bistum Hildesheim
Referent	Bischof Eugenio Coter, Caritas Bolivien
Kosten	Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erforderlich.

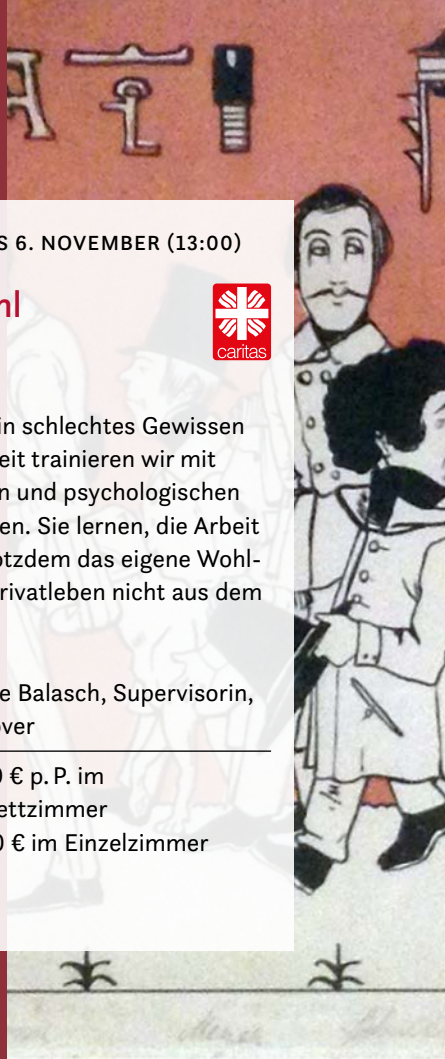
November 2019

Kindertagesstätten – Seminare für Fach- und Führungskräfte

Unsere Seminare in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Hildesheim und dem Niedersächsischen Landesjugendamt wollen Fach- und Führungskräften in Kindertagesstätten helfen, die Organisation der Arbeit und sich selbst nicht zu vergessen.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus

Alle Veranstaltungen wurden von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.



4. NOVEMBER (10:30) BIS 6. NOVEMBER (13:00)

Mit gutem Gefühl „Nein“ sagen

„Nein“ zu sagen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben – diese Fähigkeit trainieren wir mit Selbstreflexion, Übungen und psychologischen Hintergrundinformationen. Sie lernen, die Arbeit gut zu versorgen und trotzdem das eigene Wohlbefinden in Arbeit und Privatleben nicht aus dem Blick zu verlieren.

Referentin	Simone Balasch, Supervisorin, Hannover
Kosten	155,00 € p. P. im Zweibettzimmer 183,00 € im Einzelzimmer

11. NOVEMBER (10:30) BIS 13. NOVEMBER (13:00)

Alle unter einem Hut?

Von besonderer Bedeutung für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen ist die Entwicklung einer vielfaltsbewussten, ressourcenorientierten und diskriminierungskritischen Wertorientierung. Nur so können Strukturen und Interaktionen im Sinne einer gleichberechtigen Teilhabe aller Kinder, Mitarbeitenden und Eltern gestaltet werden. Mit systemischen Methoden wollen wir uns diesen Wertorientierungen nähern.

Referent	Frank Dandyk, Familientherapeut, Hann. Münden
Kosten	215,00 € im Einzelzimmer

25. NOVEMBER (10:30) BIS 27. NOVEMBER (13:00)

Partizipation von Kindern unter drei Jahren

Partizipation von Kindern unter drei Jahren beginnt in den Köpfen der Erwachsenen, sie ist ein Schlüssel zu Bildung und zu frühem Anspruch auf (gesellschaftliche) Teilhabe, entsteht durch Erfahrungen und Reflexion. In diesem Seminar werden Sie die Möglichkeit erhalten, Ihr pädagogisches Handeln zu reflektieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation von Kindern unter drei Jahren kennenzulernen.

Referentin	Heike Niemann, Sozialpädagogin, Bad Doberan
Kosten	215,00 € im Einzelzimmer

ANDREAS ACHENBACH: ZUG DER DÜSSELDORFER KÜNSTLER, 1837

38

6. bis 8. November 2019

Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Konfliktmanagement

FORTBILDUNG FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT
6. NOVEMBER (14:30 UHR) BIS 8. NOVEMBER 2019 (13:30 UHR)

Kulturelle Vielfalt kann zu Missverständnissen führen, denn wir alle betrachten andere durch unsere eigene, kulturspezifisch gefärbte „Brille“. Daraus entstehende Konflikte werden oft als interkulturelle Konflikte wahrgenommen. Doch lassen sich alle Anteile eines Konfliktes aus kulturellen Prägungen ableiten? In der Fortbildung lernen Sie Besonderheiten interkultureller Kommunikation kennen, erhalten Impulse für den Umgang mit „interkulturellen Konflikten“ und werden befähigt, fremdes Verhalten besser zu verstehen. Anhand Ihrer eigenen Beispiele werden wir die besonderen Fallstricke der Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext betrachten.

Leitung	Dr. Theresa Beilschmidt, Akademie St. Jakobushaus
Referentin	Sarah Saf, Bielefeld
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Freiwilligenakademie
Niedersachsen

Förderung wurde bei der Freiwilligenakademie Niedersachsen beantragt. Vorbehaltlich der Bewilligung zahlen Ehrenamtliche, die nachweislich in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, 15,00 € p. P. im Einzel- oder Zweibettzimmer. Bitte übersenden Sie den offiziellen Nachweis mit der Anmeldung (postalisch oder per E-Mail an info@jakobushaus.de).

Das Seminar wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

KLAUS STUTTMANN, 4.12.2003

15. bis 17. November 2019

„Jetzt endlich trau' ich mich!“
… mich auf den Weg zu machen

SEMINAR FÜR FRAUEN
15. NOVEMBER (18:00 UHR) BIS 17. NOVEMBER 2019 (13:00 UHR)

WenDo, Weg der Frauen, ist eine ganzheitliche Form der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, die verschiedene Aspekte weiblichen Daseins berücksichtigt. Es geht darum, ausgehend von der Lebenssituation und den individuellen Stärken der Teilnehmerinnen Handlungsstrategien zu entwickeln, zu vertiefen und sich in Gemeinschaft mit anderen Frauen zu stärken. Auch dem Thema Grenzverletzungen wollen wir uns nähern.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referentin	Bärbel Mann, Bremen
Kosten	129,00 € p. P. im Zweibettzimmer 159,00 € im Einzelzimmer

15. bis 17. November 2019

„Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt“ – Was kommt nach dem Ende?

SEMINAR
15. NOVEMBER (18:00 UHR) BIS 17. NOVEMBER 2019 (13:30 UHR)

Was erwartet uns nach dem Tod? Die christliche Theologie hat darauf mit teils belasteten oder schwer verständlichen Begriffen geantwortet: Gericht und Läuterung, Himmel und Hölle, ewiges Leben. Entsprechend heißt die zugehörige Fachdisziplin „Eschatologie“, also „Lehre von den letzten Dingen“. In deren aktuellen Diskussionsstand will das Seminar einführen. Welche Relevanz kommt diesen Themen heute zu? Sind sie lediglich ein theologisches Glasperlenspiel und billige Vertröstung? Oder führen sie ganz aktuell ins Zentrum des Glaubens?

Leitung	Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Dr. Rainer Gottschalg, Bonn
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

MAHMOUD RIFAI: SAUDI WOMEN, 2018

22. bis 24. November 2019

Alles ist Liebe – muslimische Mystik damals und heute

bpb: Anerkannter Bildungsträger

BISTUM HILDESHEIM

SEMINAR IN KOOPERATION MIT DER DIÖZESANSTELLE ÖKUMENE UND INTERRELIGIÖSER DIALOG IM BISTUM HILDESHEIM
22. NOVEMBER (18:00 UHR) BIS 24. NOVEMBER 2019 (13:30 UHR)

In der halbjährlich stattfindenden Seminarreihe zum Islam schauen wir dieses Mal auf den Sufismus, die muslimische Mystik. Ob Poesie, Tanz oder Musik – sie kennt viele Wege, um Weltliches abzustreifen und damit der Vereinigung mit Gott nahe zu kommen. Wir zeichnen die Entstehung der mystischen Strömung nach und lernen neben sufischen Lehren auch Rituale wie den Tanz der Derwische kennen. Welche Rolle spielt die Mystik von damals im Leben vieler Muslim_innen heute? Da sich auch in Deutschland einige Sufiorden finden, stellen wir die Frage, wie der Sufismus den Islam hierzulande prägt.

Leitung	Dr. Theresa Beilschmidt, Akademie St. Jakobushaus; Simone Schardt, M. A., Hildesheim
Referent_innen	N. N.
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.

4. bis 6. Dezember 2019

Work-Life-Balance

FORTBILDUNG FÜR PFARRSEKRETÄR_INNEN
4. DEZEMBER (10:30 UHR) BIS 6. DEZEMBER 2019 (13:00 UHR)

Arbeiten soll Freude machen, das wünschen sich alle, die im Berufsleben stehen. Bei kirchlichen Mitarbeiter_innen sollte diese Freude spürbar sein für alle, die mit ihnen zu tun haben. Freude und Ausgeglichenheit zu vermitteln wäre schon ein erster pastoraler Dienst – so der Selbstanspruch.

Work-Life-Balance zu leben ist angesichts dessen eine bedeutende Kompetenz, der sowohl vonseiten des Arbeitgebers als auch der Mitarbeitenden große Aufmerksamkeit zu schenken ist. Das Seminar für Pfarrsekretär_innen will in diese Kompetenz einführen.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	Cornelia Debertin-Hink, Hildesheim; Dr. Wolfgang Gleixner, Hildesheim
Kosten	140,00 € p. P. im Zweibettzimmer 169,00 € im Einzelzimmer

6. bis 8. Dezember 2019

Sprengstoff Pflege – menschenwürdig unbezahlbar?

bpb: Anerkannter Bildungsträger

SEMINAR
6. DEZEMBER (18:00 UHR) BIS 8. DEZEMBER 2019 (13:30 UHR)

Eine gute und menschenwürdige Versorgung pflegebedürftiger Menschen, ob im Heim oder zu Hause – diesen Anspruch formulieren Politik und Gesellschaft gleichermaßen. So richtig und human dieser Anspruch ist, verursacht er doch erhebliche Folgeprobleme, von denen die Kosten nur eines sind – neben z. B. der Professionalisierung der Ausbildung für Pflegeberufe oder der sachgerechten Qualitätsbeurteilung von Pflegeheimen.

Was kann und muss getan werden, damit eine menschenwürdige Pflege nicht unbezahlbar wird? Und was dürfte Politik auf keinen Fall tun?

Leitung	André Kreye, Akademie St. Jakobushaus
Referent_in	N. N.
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.

INRI

6. bis 8. Dezember 2019

Besinnung pur?
Advent und Weihnachten in Liturgie und Brauch

SEMINAR
6. DEZEMBER (18:00 UHR) BIS 8. DEZEMBER 2019 (13:30 UHR)

Wie kaum eine andere Zeit des Jahres sind Advent und Weihnachten emotional aufgeladen. „Besinnlich“ sollen die Tage sein. Davon ist in der Liturgie aber kaum die Rede. Keine Spur von Ruhe und Behaglichkeit. Stattdessen: Ungeduld, Sehnsucht. Vom „Wort“, das „am Anfang war“ (Joh 1,1), wird gesprochen – und wenig von Krippenidylle. Welche Theologie steckt also hinter den liturgischen Texten? Welche spirituellen Impulse? Wie hat sich das Weihnachtsfest historisch entwickelt? Wie drückt sich dieser Einfluss in Liturgie und Brauch aus?

Leitung	Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus
Referent	Prof. Dr. Guido Fuchs, Hildesheim
Kosten	132,00 € p. P. im Zweibettzimmer 162,00 € im Einzelzimmer 55,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

11. bis 13. Dezember 2019

Grundlagen der Führung

FÜHRUNGSTRAINING FÜR FRAUEN IN LEITENDEN POSITIONEN – MODUL 1
11. DEZEMBER (10:30 UHR) BIS 13. DEZEMBER 2019 (14:00 UHR)

Gerade von Frauen verlangt eine Leitungsposition ein hohes Maß an Selbstsicherheit, Klarheit und Durchsetzungsvermögen. In Leitungspositionen gibt es wenige Möglichkeiten zur persönlichen Aussprache. Hier ist es besonders wichtig, sich Besinnungspausen zu gönnen und mit anderen Frauen in ähnlichen Situationen das eigene Verhalten zu reflektieren sowie Führungswissen aufzufrischen und zu ergänzen. In den drei Modulen, die auch einzeln gebucht werden können, geht es (1) um die Grundlagen der Führung, (2) darum, wie Mitarbeitergespräche effektiv geführt werden können und (3) um die konstruktive Gestaltung von Konflikt- und Veränderungssituationen.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referentin	Evelyn Reinecke, Training – Beratung – Coaching, Berlin
Kosten	179,00 € im Einzelzimmer, bei Buchung aller drei Module 499,00 €

Die Veranstaltung wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung als Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne den Anerkennungsbescheid zu.

KARL-HEINZ SCHÖNFELD, 2017

13. bis 14. Dezember 2019

John Locke und die politische Philosophie der Neuzeit

SEMINAR
13. DEZEMBER (15:00 UHR) BIS 14. DEZEMBER 2019 (16:00 UHR)

John Locke gilt als einer der Begründer des Empirismus und war zugleich einer der ersten politischen Philosophen der Neuzeit. Als junger Mann erlebte er die englische Revolution unter Oliver Cromwell und die Wiedereinsetzung des Königshauses der Stuarts. In seinen politischen Schriften reflektiert er diese Erfahrungen und entwickelt seine Theorien vom Gesellschaftsvertrag und der Gewaltenteilung. Lockes Grundgedanken, denen 100 Jahre später die Verfassungsväter der Vereinigten Staaten folgten, will das Seminar nachgehen.

Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Akademie St. Jakobushaus
Referent_in	N. N.
Kosten	70,00 € p. P. im Zweibettzimmer 85,00 € im Einzelzimmer 40,00 € für Schüler_innen und Studierende p. P. im Zweibettzimmer

29. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020

Zwischen den Jahren

SILVESTERSEMINAR
29. DEZEMBER 2019 (14:30 UHR) BIS 1. JANUAR 2020 (11:00 UHR)

Jahreswechsel – was war, was mag werden? Impulse, Begegnung und Gedankenaustausch, das sind die Elemente, die den Jahreswechsel zu einer gelungenen Zeit machen. In zwei Workshops wollen wir unsere Gedanken lebendig werden lassen. Als Ausdruck der beständigen Veränderung von allem, was wir erleben und in unserem Lebenskreis neu erschaffen, werden künstlerische Anregung zu eigener kreativer Arbeit gegeben, die in Fotografie und Malerei auf Vergangenes und Zukünftiges zeigen können. In einem zweiten Workshop wollen wir im Handpuppenspiel unseren Gedanken Raum geben. Dabei stehen vorhandene Figuren ebenso zur Verfügung wie von den Teilnehmenden geschaffene.

Leitung	Elisabeth Keil, Akademie St. Jakobushaus
Referent_innen	Carsten Jelinski, Figurenspieler und Journalist, Goslar; Künstlerseelsorger Ulrich Schmalstieg, Goslar; Christel Schöberle, Bad Sooden-Allendorf, Figurenspielerin und Musikerin
Kosten	245,00 € p. P. im Zweibettzimmer 290,00 € im Einzelzimmer

Integration durch Austausch

PROJEKT
FÖRDERZEITRAUM: NOVEMBER 2018 BIS APRIL 2021

Eine katholische Akademie als zentraler Knotenpunkt der Vernetzung zwischen Zuwander_innen und Einheimischen im Landkreis Goslar und darüber hinaus – geht das? Durch gruppenspezifische Angebote für Frauen, Jugendliche oder Familien bringt die Akademie St. Jakobushaus Menschen in Begegnung und Austausch. Ziel ist es, das Verständnis füreinander zu verbessern und damit das Leben miteinander zu stärken. Neben Begegnungs- und Biografieseminaren soll durch die Ausbildung von Multiplikator_innen die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert und die Akademie ein Zentrum von Integration werden.

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Koordination Dr. Theresa Beilschmidt; Ann-Kristin Beinlich

Projektassistenz Richard Barkminn

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI).

Religionssensible politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen

PROJEKT
FÖRDERZEITRAUM: MÄRZ 2018 BIS DEZEMBER 2019
(VERLÄNGERUNG ANGESTREBT)

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AKSB
Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Das Projekt führt die Expertisen von Jugendsozialarbeit und politischer Bildung zusammen und unterstützt damit die Präventionsmaßnahmen der Bundesregierung im Bereich des religiös motivierten Extremismus. Ziel ist es, angesichts der Bedeutung von Religion und Religiosität für die kulturelle Verortung von Jugendlichen interreligiöse Verständigung als einen Baustein sozialen Zusammenhalts zu stärken. Das Projekt setzt hierfür an den Lebenswelten der Jugendlichen an und findet durch Escape Games oder Rap den Zugang, um das positive Potenzial religiöser Kompetenz herauszuarbeiten.

Koordination Ann-Kristin Beinlich

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das Projekt wird von der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in Deutschland (AKSB) koordiniert. Für weitere Informationen besuchen Sie die Website der Akademie St. Jakobushaus: www.jakobushaus.de/Religionssensible-politische-Bildungsarbeit

Titelbild: Von J. J. Grandville – J. J. Grandville. Karikatur und Zeichnung. Ausstellungskatalog, S. 138. Hatje Cantz Verlag, 2000. ISBN 3-7757-0987-8(Buchhandelsausgabe)., Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12266335

Innentitel: „Europe is 50 years old“ © Chappatte, Le Temps, Switzerland, www.chappatte.com

S. 5: © Khalid Albaih: Worlds, www.cartoonmovement.com

S. 10/11: © Walter Hanel

S. 14/15: Isidor Popper: Zwischen mir und mein Volk soll sich kein Blatt Papier drängen! Lithographie, 355 x 336 mm. Satyrische Zeitbilder (28), Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zwischen_mir_und_mein_Volk_soll_sich_kein_Blatt_Papier_r%C3%A4ngen.png#

S. 19: © Hossien Rezaye: these days my town kabul is full of suicid attack, www.cartoonmovement.com

S. 24: George Cruikshank – Napoleonic Period Collection, Public Domain, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=72039821

S. 28: © Horst Haitzinger

S. 31: © Jacques Tilly mit freundlicher Genehmigung

S. 33: © Frank Schöpper

S. 34: © Pedro X. Molina: Brazil Government, www.cartoonmovement.com

S. 36/37: Zug der Düsseldorfer Künstler, von Andreas Achenbach – Museum Kunstpalast Düsseldorf, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=65645227

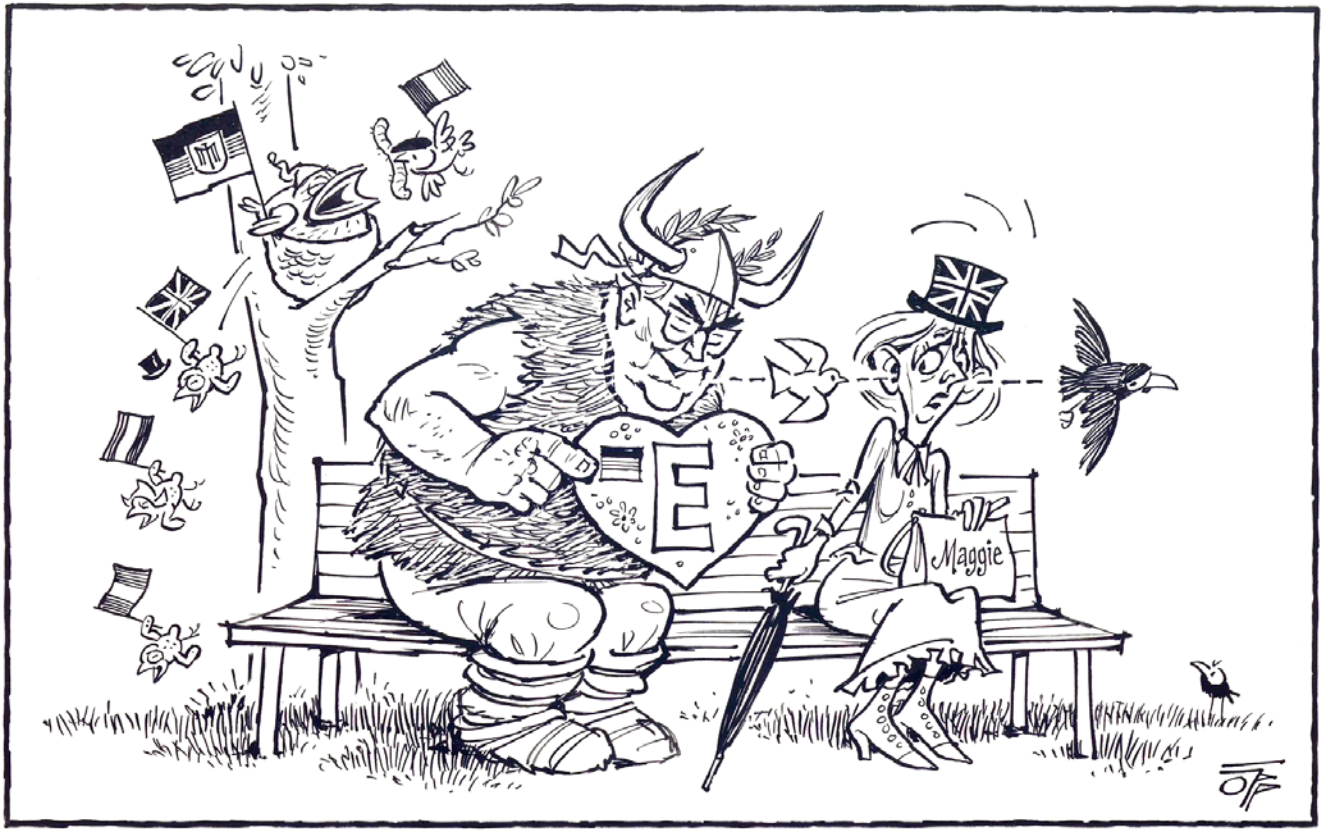
S. 39: © Klaus Stuttmann

S. 42: © Mahmoud Rifai: Saudi Women, www.cartoonmovement.com

S. 46: Anonym: Die päpstlichen Wölfe, https://catholiccultures.hypotheses.org/1862

S. 49: © Karl-Heinz Schönfeld

S. 55: © Rudolf Schöpper



Britische Lady mit Angstvisionen

19.7.90

ST. JAKOBUSHAUS
AKADEMIE DER DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstr. 4
38640 Goslar
Tel. 05321 3426-0
Fax 05321 3426-26
E-Mail: info@jakobushaus.de
www.jakobushaus.de

Bitte beachten Sie, dass das St. Jakobushaus denkmalgeschützt und deshalb leider nicht barrierefrei ist. Aber es hält einige barrierearme Zimmer bereit.

Der Anmeldeschluss für die Seminare ist in der Regel drei Wochen vor Beginn. Bitte beachten Sie auch ggf. abweichende Fristen auf unserer Website.

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder E-Mail an o. g. Adresse.

Satz und Layout: www.fischhase.de

Das nächste Halbjahresprogramm erscheint im Dezember 2019